

wer weiß was? wie oft? Karin Hilbers im Bunker-D

Ihre Ausstellung eigne sich für alle, die Spaß am Entdecken und Deuten haben, sagt Karin Hilbers. Die Druckgrafikerin ist nun schon zum zweiten Mal künstlerischer Gast im Bunker-D der Fachhochschule (FH) Kiel. Es sei die Geschichte der Werft, die sie an diesem Ausstellungsort reize, so Hilbers. **wer weiß was? wie oft?** hat sie ihre Ausstellung genannt, deren Vernissage am kommenden Donnerstag, 12. April 2018, um 18 Uhr die zweiundzwanzigste Bunkerwoche einläutet.

Etwa 250 Holz- und Linolschnitte präsentiert Hilbers, die für zwei großformatige Bilder mit dem Titel **es geht immer weiter** jeweils 28 Einzeldrucke mit den Maßen 50 x 50 cm kombiniert. In der Arbeit **Aufforderung** thematisiert sie die Ausmaße des Waffenexports, in **Gesprächgrundlage** die Höhe der Militärausgaben.

Ihre Inspirationen bezieht Hilbers aus ihrer Umwelt, den Nachrichten aus Zeitung und Fernsehen. Ihre gestalterische Auseinandersetzung mit den Themen, die sie interessieren, verschaffe ihr eine Distanz zu den zahlreichen Informationen.

Für ihre Installation **wer weiß was?** hat Hilbers 24 Kittel mit Holz- und Linolschnitten bedruckt, es sei eine Gedankensammlung zu Lebenseinstellungen, Geisteshaltungen, gesellschaftlichen Verhältnissen, Gruppen und Abgrenzungen, zu verschiedenen -ismen wie z.B. Bürokratismus, Militarismus, Optimismus, Feminismus, Kapitalismus, Alarmismus oder Anachronismus .

wer weiß was? wie oft? ist vom 12. April bis zum 09. Mai 2018 mittwochs während der regulären Öffnungszeiten im Bunker-D der FH Kiel zu sehen. Weitere Termine nach Vereinbarung unter: bunker-d@fh-kiel.de.

Hinweis an die Presse:

Zu einem Pressegespräch mit Karin Hilbers im Vorfeld der Ausstellung laden wir Sie herzlich am **Dienstag, 10. April 2018, um 11.30 Uhr** in den Bunker-D ein.

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme unter presse@fh-kiel.de an.

Ein Foto für Ihre Berichterstattung können Sie kostenfrei herunterladen unter:

<https://www.fh-kiel.de/pressefoto/2018/Hilbers.jpg>

BU: Aufforderung (Weltkarte verändert nach der Höhe des Waffenexports)

Kiel, 05. April 2018